JugendKulTour am 23. Juli in Velden

14.06.2022 10:14 von Franziska Lainer

Schenkungen aus dem Nachlass von Professor Brenninger

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Velden vom 08. Juni 2022

Bei einem Rundgang durch die Baustelle informierte Bürgermeister Ludwig Greimel die Mitglieder des Marktgemeinderates über den Stand der Arbeiten am neuen BRZ im Veldener Ortszentrum. Er zeigte dabei die geplante Gestaltung der neuen Rathauspassage in Richtung Marktplatz sowie die jetzt nach den fortgeschrittenen Arbeiten gut erkennbaren Räume des Bürgersaals, des Rathauses sowie der Zahnarztpraxis. Derzeit laufen die Verputzarbeiten im Innenbereich.

Evi Härtl hat ihr Amt als Mitglied des Marktgemeinderates niedergelegt. Das nahm der Marktgemeinderat zustimmend zur Kenntnis. Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag Freie Wählergemeinschaft Velden ist Stefan Schütze aus Velden, der das Amt jedoch nicht antreten wird. Nächster Nachrücker ist Rainer Bauer aus Eberspoint. Von ihm liegt bereits eine Zusage zur Annahme des Mandats vor.

Bei der Behandlung von Bauanträgen konnte diesmal nicht in jedem Fall das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Das galt vor allem für Vorhaben im Außenbereich, die überzogen waren bzw. keine Privilegierung ausweisen konnten. Aus einer Reihe von Gründen wurde ein Tekturantrag für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohneinheiten, vier Duplexstellplätzen und zwölf Stellplätzen in Velden, Theodor-Triebenbacher-Straße aus Sicht der Gemeinde abgelehnt.

Formsache war die Vereinbarung mit dem Landkreis Landshut zur Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt von Velden im Straßenzug Kreisstraße LA 58: Staatsstraße 2087 von Velden über Ruprechtsberg zur Kreisstraße LA 1 bei Bachmühle

Jugendreferentin Katharina Nagl organisiert im Zusammenwirken mit den Jugendreferentinnen der Gemeinden Wurmsham und Neufraunhofen sowie in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Landshut am Samstag, 23. Juli 2022 auf dem Gelände am Postweiher in Velden einen Aktionstag für Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Zu dieser Veranstaltung wird der genannte Personenkreis aus den Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen angeschrieben und persönlich eingeladen. Verschiedene Vereine wurden gebeten, die Aktionen und Angebote des Kreisjugendamtes zu ergänzen. Damit können sie gleichzeitig Werbung für ihr Angebot an die Jugend machen. Katharina Nagl stellte das geplante Programm vor. Am Nachmittag wird mit speziellen Aktionen der jüngere Besucherkreis angesprochen. Ab dem späten Nachmittag ist das Programm auf die Jugendlichen bis 20 Jahre ausgerichtet. Dieses Projekt wurde bereits in mehreren Gemeinden des Landkreises Landshut erfolgreich durchgeführt. Vom Kreisjugendamt erfolgt eine professionelle Unterstützung mit Ausstattung und Programm. Ein Ausweichtermin ist nicht

möglich. Für schlechtes Wetter wird ein Zelt aufgestellt. Der finanzielle Beitrag des Marktes Velden ist für die Bewirtung der Organisatoren, die Kosten für die Werbung und Einladungen sowie den Einsatz des Bauhofs überschaubar.

Wie Bürgermeister Ludwig Greimel ergänzte, wird versucht, ein Projekt mit einem professionellen Graffiti-Künstler zu organisieren. Damit könnten verschiedene Schmierereien am Brücken beseitigt und schön gestaltet werden. Insgesamt ist diese Veranstaltung sehr zu begrüßen, weil damit ein großer Personenkreis der jungen Bevölkerung angesprochen wird. Zudem haben die Vereine die Möglichkeit, ihr Angebot darzustellen und für die Jugendarbeit zu werben. Für die Initiative und Mitwirkung bei der Organisation gebührt Marktgemeinderätin Nagl ein besonderer Dank.

1250 Jahre Velden

Ende Mai hatte die Gemeinde zu einer Besprechung für die Vorbereitung der 1250-Jahrfeier eingeladen. Dazu waren mit 49 Anwesenden erfreulich viele Interessenten, vor allem Vertreter der Vereine, anwesend. Die Aktiven Bürger Velden haben in Abstimmung mit der Gemeinde ein erstes Konzept für ein Programm ausgearbeitet. Dieses soll sich über das ganze Jahr 2023 erstrecken. Ziel dieser Zusammenkunft ist, dass von den Vereinen, Organisationen und aus der Bürgerschaft weitere Vorschläge und Aktivitäten kommen. Wichtig ist dabei, dass keine der seit Jahren etablierten Veranstaltungen der Vereine eine Konkurrenz erhalten soll. Es ist aber möglich und durchaus wünschenswert, diese Veranstaltungen in das Jubiläumsjahr einzubinden und eventuell etwas größer als sonst üblich zu gestalten. Aus den Reihen der Vereine kamen dabei einige Vorschläge. Als nächsten Schritt wird sich ein Arbeitskreis um die Koordination kümmern. Sobald ein Grobrahmen feststeht, wird die Bevölkerung über das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2023 informiert.

Schenkungen aus dem Brenninger-Nachlass

Mit zwei Transporten aus München und Thannhausen hat der Markt Velden über 40 Kunstwerke aus dem Nachlass von Professor Brenninger als Geschenk erhalten. Diese sind alle katalogisiert und bis zu einer Entscheidung über die Auf- oder Ausstellung im Rathaus und im Bauhof eingelagert.

Eine der vorrangigen Zielsetzungen der ILE Bina-Vils sind Maßnahmen für den Klimaschutz. Dazu ist für die 14 beteiligten Gemeinden die Einstellung von zwei Klimaschutzmanagern vorgesehen. Die Personalkosten werden in den ersten Jahren mit einem hohen Anteil von ca. 70 % vom Staat gefördert. Die verbleibenden Kosten verteilen sich auf die Gemeinden, so dass daraus keine allzu große Belastung entsteht. Ansonsten müssten zumindest die größeren Gemeinden jeweils einzeln in dieser Richtung personell reagieren. Der Marktgemeinderat nahm davon zustimmend Kenntnis. Er wird über die Aktivitäten der ILE laufend informiert.

Brunnenfest 2022

Sebastian Hartinger kümmert sich im Rathaus um die Organisation der Bewirtung des Brunnenfestes. Dazu steht er in Verbindung mit verschiedenen Vereinen, die den Ausschank und die Verpflegung übernehmen. Derzeit sieht es so aus, dass die Abhaltung möglich ist.

Ein Schülertreffen wurde im Jahr 2022 nicht organisiert, weil lange nicht klar war, ob ein Brunnenfest abgehalten werden kann. Leider war es in den vergangenen Jahren immer schwieriger, besonders aus den jüngeren Jahrgängen Personen zu finden, die sich bei der

Vorbereitung des Schülertreffens einbringen. Das ist auch dem Umstand geschuldet, dass ab der vierten Klasse viele Schulwechsel stattfinden und eine Verbindung oftmals nur zwischen den Abschlussklassen in Velden besteht.

Auf Anfrage teile Bürgermeister Ludwig Greimel mit, dass der Sängerbrunnen von einer Spezialfirma gereinigt wurde. Der Rücktransport nach Velden erfolgt bei Anlieferung des Petersbrunnens zur Instandsetzung. Nach aktuellen Prüfungen sieht es so aus, dass bei der Sanierung des Petersbrunnens die bisherige Brunnenstube nicht mehr in der bisherigen Dimension benötigt wird. Die Ausschreibung für die Umgestaltung am Marktplatz wird im Juli versandt. Bei den Bauarbeiten erfolgt eine Aufteilung bzw. Fertigstellung in Abstimmung mit Veranstaltungen im Rahmen des Ortsjubiläums.

Abschluss fand die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil mit Auftragsvergaben und Grundstücksangelegenheiten.

Zurück